

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

4. Jan. Senat: beschließt auf den Antrag Sumner's, dem Präsidenten um Bericht über die Verhandlungen bezüglich der Annexion von St. Domingo zu ersuchen.
5. „ Senat: beschließt einstimmig, die Vorlegung der Correspondenz zwischen der Regierung und dem Gesandten in London, Hrn. Motley, zu verlangen.
30. „ Die Regierung verbietet endlich die Waffenausfuhr nach Frankreich.
7. Febr. Congress: Präsident Grant beauftragt durch eine Botschaft, Berlin zu einer Mission ersten Ranges zu erheben.
10. „ Congress: Präsident Grant richtet eine Botschaft an ihn, begleitet von einer Anzahl Actenstücke, aus denen hervorgeht, daß die amerikanische und die englische Regierung übereingekommen sind, eine gemeinschaftliche Commission, die in Washington tagen soll, über alle zwischen beiden Ländern abschwebenden Differenzen unterhandeln zu lassen. Beide Theile haben ihre Commissäre, je 5 für jeden, bereits ernannt. (s. unter England.)
4. März. Zusammentritt des neuen Congresses. Derselbe besteht namentlich aus 131 Republikanern und 96 Demokraten.
8. „ Die gemischte englisch-nordamerikanische Commission, welche die Lösung aller zwischen beiden Ländern abschwebenden Differenzen vorberathen soll, tritt in Washington zusammen.
14. „ Senat: Sumner wird mit 38 gegen 9 Stimmen vom Präsidium des Ausschusses für die auswärtigen Angelegenheiten entfernt.
25. „ Eine Proclamation des Präsidenten Grant verfügt die Auflösung des Geheimbundes Klallag in Nord-Carolina binnen 20 Tagen, widerigenfalls die Macht der Ver. Staaten, nach den Bestimmungen der Constitution wider sie ausgeübt werden soll.
27. „ Senat: Sumner beantragt ein Tadelvotum gegen den Präsidenten Grant wegen seiner Thätigkeit für die Annexion St. Domingo's.